



Tätigkeitsbericht

Österreichische Gesellschaft für
zerstörungsfreie Prüfung

Zeitraum von 1.1.2019 bis 31.12.2019

Inhaltsverzeichnis

1. Nationale Aktivitäten	3
1.1 Vollversammlung.....	3
1.2 Vorstandssitzungen	3
1.3 Fachnormenkomitee 147 (FNK)	3
1.4 Veranstaltungen der ÖGfZP	4
1.5 Unterausschüsse	5
1.6 Sektorkomitees.....	11
2. Internationale Aktivitäten	13
2.1 EFNDT – Board of Directors (BoD) und GA (General Assembly)	13
2.2 ICNDT	13
2.3 CEN TC 138	13
2.4 ISO TC 135	13
2.5 DACH.....	13
3. Qualitätsmanagement.....	13
4. Zertifizierung	14
5. Ausbildung und Prüfung.....	15
6. Unparteilichkeit.....	15
7. Allgemeine Analyse	15

1. Nationale Aktivitäten

1.1 Vollversammlung

2019 wurde eine Vollversammlung einberufen.

Herr Sammt (voestalpine BÖHLER Edelstahl) ist als Vorstandsmitglied und Vizepräsident zurückgetreten und hat Dr. Schützenhöfer (voestalpine BÖHLER Edelstahl) als Nachfolger vorgeschlagen. Die Vollversammlung bestätigt die Kooptierung von Dr. Schützenhöfer als Vorstandsmitglied.

Herrn DI Tscheliesnig wurde die goldene Ehrennadel der ÖGfZP um seiner langjährigen Verdienste, vor allem auch im Bereich der Schallemissionsprüfung, verliehen.

1.2 Vorstandssitzungen

Es haben vier Vorstandssitzungen stattgefunden (29.01., 28.02., 23.08. und 18.09.).

Folgende Inhalte wurden thematisiert:

- Erstellung einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung.
- Insolvenz der SZA GmbH und somit Ausfall der Ausbildungsstelle und des Prüfungszentrums der SZA.
- Stellenausschreibungen für neue Mitarbeiter.
- Regelung der Vorwahlen für den neuen Vorstand ab 2020.
- Erweiterung des Zulassungsumfanges der Ausbildungsstelle TÜV Austria Akademie & TPA – KKS
- Veranstaltungsorganisation der 40 – Jahr Feier/Tagung
- Adaption der Statuten

1.3 Fachnormenkomitee 147 (FNK)

In einer ersten Sitzung einer Arbeitsgruppe wurde Ende 2019 die ÖNORM M 3041 (Ausbildung von Personal der zerstörungsfreien Prüfung) einer Überarbeitung unterzogen. Im Weiteren wird ebenfalls die ÖNORM M 3042 (Qualifizierung, Zertifizierung, Autorisierung und Zulassung von Personal der zerstörungsfreien Prüfung) evaluiert.

Ebenso wurden erste Entwürfe der ISO 9712 erörtert. Es zeichnet sich ab, dass sich mit der neuen ISO 9712 gravierende Änderungen ergeben können, vor allem im Bereich der Erneuerungen.

Im Bereich Ultraschall soll über das International Institut of Welding (IIW) eine Norm für die Anwendung von Full Matrix Capture/Total Focussing Method entwickelt werden.

1.4 Veranstaltungen der ÖGfZP

- a) Tagung zum 40-jährigen Jubiläum der ÖGfZP
- im September in den Twin Towers in Wien
 - 23 Vorträge
 - 90 Teilnehmer/-innen
 - 8 Sponsoren

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Herr DI Salzmann um seiner Verdienste in der ÖGfZP mit der goldenen Ehrennadel als Ehrenmitglied ausgezeichnet. Die gut besuchte Veranstaltung kann mit dem atemberaubenden Ambiente, den hervorragenden Vorträgen und der gelungenen Abendveranstaltung als Erfolg verbucht werden.

- b) Bewertung von Durchstrahlungsaufnahmen von Schweißverbindungen mittels Röntgenfilm, Speicherfolie und Matrixdetektor“ (RTFDI)

Der Pilotkurs, welcher die analoge und die digitale Auswertung von Durchstrahlungsaufnahmen vereint, wurde im Jänner 2019 in Kooperation mit der DGZfP und der voestalpine Linz durchgeführt. Die Resonanz war, auch aufgrund des hervorragenden Vortragenden, durchwegs sehr positiv.

- c) Prüfungsbeauftragtenschulungen

- 18. September in Wien
- 31. Oktober in Linz
- 27. November in Dornbirn

In drei Terminen konnten wir mit allen aktiven Prüfungsbeauftragten diskutieren, ihnen die Neuerungen in unseren Zertifizierungsprozessen vermitteln und sie auch, gemäß den Anforderungen der Akkreditierung Austria, einem Monitoring unterziehen.

- d) Durchführung von Auffrischkursen für die Re-Qualifizierung in der Stufe 3

2019 wurden zwei Vorbereitungskurse für die Requalifizierung in der Stufe 3 abgewickelt.

1.5 Unterausschüsse

a) Unterausschuss für MT, PT und VT – Vorsitz: W. Auer

Im Jahr 2019 fanden 2 Sitzungen statt:

- 26.06.2019 bei der voestalpine in Linz
- 13.11.2019 beim TÜV SÜD in Wien.

Neben den Standardtagesordnungspunkten (Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Protokoll der vorherigen Sitzung, Überprüfung der Mitgliederliste, Posteingang, Compliance Regeln der ÖGfZP und Termin für die nächste Sitzung) wurden folgende Zusatzpunkte bei den Sitzungen behandelt.

Sitzung vom 26.06.2019

- Neuigkeiten und Aktuelles aus der Normenlandschaft ZfP
 - Es wurde die aktuelle Normenlandschaft beleuchtet und besprochen
- Neuwahl des Vorsitzenden und eines Stellvertreters
 - Nach Rücksprache mit den nachstehend genannten Personen, wurde Herr Auer als neuer Vorsitzender und Herr Prokosch als Stellvertreter vorgeschlagen. Die anwesenden Kollegen stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu, ein weiterer Vorschlag wurde weder mündlich noch schriftlich eingebracht. Herr Auer bedankt sich beim Gremium für das Vertrauen und spricht den bisherigen Vorsitzenden Dank und Anerkennung aus. Er würdigt die Leistungen von Herrn Günter Balas und hebt die hervorragenden fachlichen und menschlichen Eigenschaften besonders hervor. Mit Herrn Prokosch gemeinsam erwartet Herr Auer eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit und stellt sich die Zukunft des Unterausschusses mit Kurzvorträgen in den Sitzungen und die Weiterführung des fachlichen Austauschs vor. Ein Schwerpunkt wird die Sensibilisierung der Prüfqualität sein und der Unterausschuss soll einen Anstoß unter dem Motto „Die Qualität der Prüfer muss besser werden“ geben (Ethische Regeln).
- Informationen von den anwesenden Personen:
 - Herr Prokosch berichtet von der Umstrukturierung in der Abteilung, es gibt 2 neue Mitarbeiter, welche aufgebaut werden.
 - Herr Zeismann berichtet über eine gute wirtschaftliche Situation (Prüfmittel).
 - Herr Posch, bereits in Pension, berichtet von seinem Unternehmen, für welches er noch sporadisch tätig ist. Herr Posch wird voraussichtlich bei der nächsten Sitzung eine nachfolgende Person vorstellen. Herr Posch bleibt dem Unterausschuss jedoch noch erhalten. Der neue Vorsitzende Auer bedankt sich bei Herrn Posch für seine Bereitschaft weiter dem Unterausschuss anzugehören und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.
 - Herr Kappel berichtet ebenfalls von einer Umstrukturierung im Unternehmen, Herr Geiger ist für die Metallographie, er selbst ist für die ZfP verantwortlich. Die Prüfhalle der SZA wurde in Teilbereichen an den TÜV AUSTRIA TVFA verkauft.
 - Herr Greimel geht nach 50 Jahren bei Andritz am 1. Juli 2019 in Pension und wird die nächste Zeit als „Selbständiger“ in seiner Unruhezeit agieren. Herr Greimel schlägt als Nachfolge Frau Ing. Christina Vukovich als Vertretung von Andritz vor. Der Vorschlag wurde von allen Anwesenden wohlwollend angenommen. Herr Greimel wird diesem Unterausschuss über seine Firma GFA – Prüf & Messtechnik erhalten bleiben. Der neue Vorsitzende Auer bedankt sich bei Herrn Greimel für seine Bereitschaft weiter dem Unterausschuss anzugehören und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

- Herr Gaunersdorfer berichtet von einer zufriedenstellenden Wirtschaftslage, Herr Katzenschläger ist seit März bei Mittli beschäftigt. Hohe Anforderungen sind gefragt, da die Kunden immer mehr Sonderwünsche haben.
- Herr Auer berichtet von der neuen Firmenstruktur: Die TVFA wurde 2017 vom TÜV AUSTRIA übernommen. Der Bereich dynamische Bauteilprüfung und die zerstörenden Prüfungen der TVFA wurden mit den betreffenden Bereichen des TÜV AUSTRIA zusammengelegt und sind jetzt als TÜV AUSTRIA TVFA GmbH am Markt. Der Bereich ZfP und Inspektion der TVFA, die zerstörungsfreien Prüfungen und Inspektionen im Bereich Wasserkraftanlagen betreut hat, wurde in die TPA KKS (TÜV AUSTRIA Group) als TVFA HYDRO eingegliedert. Die TVFA HYDRO wird von Herrn Auer geleitet. Die TPA KKS bietet seit Anfang dieses Jahres ZfP Kurse der Stufe 1 und 2 in den Oberflächenverfahren an und ab Herbst 2019 auch in den UT und RT Verfahren. Die Kurse werden von den bekannten Personen Heimlich und Kamper (ehemals SZA) geleitet.

Sitzung vom 13.11.2019

- Neuigkeiten und Aktuelles aus der Normenlandschaft ZfP – Vorgetragen von Herrn Patrik Prokosch
 - Es wurde die aktuelle Normenlandschaft beleuchtet und besprochen
 - Bezüglich bei den Sitzungen festgestellten Normungsunstimmigkeiten werden Eingaben an das Komitee 147 „ZfP“ beim AUSTRIAN STANDARD im Namen dieses Unterausschusses eingebracht:
- Vortrag von Herrn Friedrich Greimel - Nachweis von Rissen unter organischen Deckschichten an Schweißverbindungen
 - Im Zuge der Diskussion kam es zu einem Vorschlag zur Ausarbeitung und Erstellung einer diesbezüglichen Technischen Richtlinie des Unterausschusses. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.
- Vortrag Wolfgang Auer - Können ZfP Prüfer nicht mehr prüfen?
 - Diskussion über verschiedene Punkte
 - Weitgehende Übereinstimmung mit einzelnen Aspekten
 - Wir Unterausschusspersonen sollen als „Influencer“ für die Hebung der Prüfqualität fungieren.
- Informationen von Unterausschussmitglieder/innen:
 - Thomas Dür - EN ISO 18490 - was bedeutet das, wenn diese Norm in die EN ISO 9712 übernommen wird.
 - Im Zuge der Behandlung dieses Punktes wurde die EN ISO 18490:2015 Zerstörungsfreie Prüfung – Bestimmung der Sehfähigkeit von ZfP-Personal durchgegangen und diskutiert.
 - Besonders der Punkt 6 der Norm (Personal für die Überprüfung der Sehschärfe) wurde behandelt und als nicht problematisch erkannt (Regelungen in der QS/QM Dokumentation).
 - Herr Eichinger berichtet von besonderen Druckeranforderungen bei der Herstellung der Sehprobentafeln. Für Luft und Raumfahrt werden diese Tafeln bereits angewendet (NAS 410).
 - Patrik Prokosch - „ASME-Birne“
 - Im MT Datenblatt der Fa. Deutsch wird eine Absatzzeit der ASME Birne mit 12 Stunden angegeben.
 - Herr Greimel berichtet aus der Praxis: Zusammenhang Korngröße des Prüfmittels mit Empfindlichkeit, kleinere Korngröße ist empfindlicher, Zusammenhang Magnetisierungsdauer – Korngröße des Prüfmittels
 - Rückfrage an die Fa. Deutsch mit der Bitte um Klärung wird erfolgen
 - Einstimmige Meinung aller anwesenden Personen – „es sind die Normanforderungen bindend“

b) Unterausschüsse für RT und UT – Vorsitzende: T. Rabenseifner, E. Bindreiter

**Protokoll der 9. Gemeinschaftssitzung der Unterausschüsse
Ultraschallprüfung und Radiographie [UAU & UAR]**



Datum: Donnerstag 21.03.2019 um 09:00

Ort: „Hotel Böhlerstern“ Seminarraum - „Albert“
Friedrich-Böhler-Straße 13, 8605 Kapfenberg

Teilnehmer: Hr. Juric, Hr. Bindreiter, Hr. Greimel, Hr. Pfeiler, Hr. Rabenseifner,
Hr. Dinold,
Hr. Satzinger, Hr. Krenn, Hr. Heimlich, Hr. Hirtl, Hr. Heck, Hr. Muth, Hr. Grabner,
Hr. Pillinger, Hr. Katzenschläger, Hr. Kalteis, Hr. Winkler, Hr. Wotke, Hr. Hütter,
Hr. Aufricht, Hr. Gaunersdorfer, Hr. Schützenhöfer, Hr. Gall

Entschuldigt: Fr. Harrer, Hr. Mahr, Fr. Czerny-Suschnig, Hr. Frisch, Hr. Fuchs, Hr. Grimas

Hr. Schützenhöfer als Gastgeber der voestalpine Böhler Edelstahl begrüßt den UA und stellt sein Unternehmen sowie die unterschiedlichen Bereiche und Produkte vor.

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Das **Protokoll der letzten Sitzung** wurde genehmigt

TOP 2: Hinweis auf die „Leitlinien und Compliance Regeln der ÖGfZP“

Es werden die Leitlinien und Compliance Regeln der ÖGfZP vorgestellt und durch Unterzeichnung in der Verpflichtungserklärung von allen Teilnehmern der Sitzung zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Folgende Vorträge wurden präsentiert:

TOP 3: „Computed Tomography in Additive Manufacturing“
Christoph Gall – Inspection Technologies – Digital Solutions-GE

TOP 4: „EN ISO 11666 – Änderung in der Ausgabe 2018“
Patrick Heimlich

TOP 5: „Können ZfP-Prüfer nicht mehr prüfen“
Hannes Muth

**TOP 6: „Metrologische Rückführbarkeit – Welche Geräte, Hilfsgeräte, Hilfsmittel können / müssen
entsprechend der EN ISO 17025 von einem akkreditierten Kalibrierlabor metrologisch
rückgeführt werden“ - Diskussionsforum**
Gerhard Heck

Ausblick

Die nächste Sitzung ist für Frühjahr 2018 geplant.

Im Anschluss an das Mittagessen fand eine Besichtigung der automatischen Prüfanlagen in der Schmiedelinie der voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG statt.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Hr. Rene Krenn für die Einladung zu diesem UA, für die tolle Organisation sowie der sehr interessanten Werksbesichtigung.

Bitte vormerken!

„40 Jahre Feier der ÖGfZP“

19-20.09.2019 in Wien

c) Unterausschuss für TT – Vorsitz: P. Prokosch



A-1230 WIEN, JOCHEN RINDT STRASSE 33, TELEFON: 01 890 9908 10

Jahresbericht des UA Thermografie

1) Übersicht der Mitglieder im UA Thermografie

Mitgliederliste UA TT	Firma	Mitgliederliste UA TT	Firma
Hr. Mayr Günther	FH Wels	Hr. Hendorfer Günther	FH Wels
Hr. Kehrer Bernhard	Schöllnerwerk	Hr. Aufricht Gerhard	Mittli
Hr. Prokosch Patrik	Voestalpine Stahl TSP	Hr. Sekelja Jakov	Gkn – Aerospace
Hr. Höller Helmuth	FACC	Hr. Angerer Andreas	FLIR
Hr. Grünberger Thomas	Plasmo	Hr. Schauder Volker	HKS
Fr. Oswald-Tranta Beate	Mont. Uni Leoben	Hr. Kepplinger Jürgen	Voestalpine Stahl TSE
Fr. Wenzl Bianca	Wuppermann	Hr. Idinger Gerald	ÖGfZP
Hr. Mistelbauer Robert	VA Krems		

2) Bericht des Vorsitzenden des UA TT

Der UA TT hat sich als nächstes Arbeitsziel eine Norm oder Richtlinie zur „Qualifizierung von thermografischen Kamerasystemen“ in der ZfP gelegt. Dies wird auch als Kernthema für die nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung aufgenommen.

Die Details sind hier kurz beschrieben:

Gesplittet nach AKTIVER und PASSIVER Thermografie. Siehe dazu die Power Point Präsentation „Klassifizierung von Kamerasystemen“.

Klassifizierung von Systemen:

Probekörper (Reale Testkörper oder thermische Abbilder z.B. bei der Gebäudethermografie), welche diese Klassen widerspiegeln.

- ➔ Wie wurden die Klassen festgelegt?
- ➔ Festlegung über die geometrische Auflösung (Delta T aus Versuchen, SNR aus Versuchen)

Es werden Testkörper gefertigt aus CFK, Stahl, Aluminium und Kunststoff. Die Fertigung des CFK Testkörpers übernimmt die FACC, die anderen Testkörper werden durch die voestalpine gefertigt.

Der Testkörper wird so beschrieben, dass in verschiedenen Tiefen unterschiedlich große Fehler (Bohrungen) eingearbeitet werden. Hr. Prokosch fertigt eine technische Zeichnung dazu an und verteilt diese im UA via Protokoll. Die gefertigten Testkörper werden an der FH Wels thermografiert, da wir hier auch einen universitären Background erreichen möchten. Weiters wurden auch andere Forschungs- und Entwicklungsprojekte beobachtet. In diesem Sinne werden wir auch 2020 weitermachen.

Mit freundlichen Grüßen,

Patrik Prokosch

d) Unterausschuss für ET – Vorsitz: J. Maier



1230 WIEN, JOCHEN-RINDT-STRASSE 33, TELEFON 01 890 99 08

Unterausschuss „Elektromagnetische Prüfverfahren (UA-E)“
Vorsitzender: Ing. Josef Maier

UA-E Jahresbericht 2019

Im Kalenderjahr 2019 wurden zwei Sitzungen (87. und 88. Sitzung) abgehalten. Die 87. Sitzung fand am 25. April 2019 bei Fa. Wieland Austria in Amstetten und die 88. Sitzung am 24. Oktober 2019 bei Fa. Grimas in Wolfsberg statt. Die Teilnahmequote betrug 78 % und 64 %.

Fr. Dipl. Ing. Johanna HARRER ist für den UA-E nicht mehr erreichbar und scheidet daher aus dem UA-E aus.

Hr. Stefan BRANDTNER von Voestalpine Wire Rod Austria GmbH und Hr. Armin SORNIG von TÜV Süd Landesgesellschaft Österreich GmbH haben sich für eine Mitgliedschaft im UA-E beworben.

Sie werden zur nächsten Sitzung eingeladen, wo über ihre Mitgliedschaft abgestimmt wird.

Der Ausschuss hat derzeit 21 Mitglieder.

Arbeitsschwerpunkt des UA-E's war weiterhin die Überarbeitung der ET1 und ET2 Ausbildungsunterlagen.

Ein Luftfahrtblock wurde durch Hrn. Kollmann, Hrn. Wottle und Hrn. Trofaiar ausgearbeitet (Justierung, praktische Anwendung, Testkörper, Sonden, Signaldarstellungen, etc.).

Dieser Teil ist sowohl für die Ausbildung von Stufe 1 als auch für Stufe 2 Personal geeignet.

Der Teil der Gerätetechnik ist noch nicht ganz fertig, es sind noch kleine Textanpassungen und Ergänzungen erforderlich.

Wirbelstromgebersystem: Die Mitglieder wurden aufgerufen, praktische Beispiel z. B. Prüftisch mit Layout und Fotos beizustellen.

Betreffend CEN bzw. ISO Normung gab es keine neuen Themen zu behandeln.

Für das Kalenderjahr 2020 ist bereits eine Sitzung am 16. April 2020 bei der ÖGfZP in Wien geplant.

Josef Maier
(elektronische Übermittlung)
20.02.2020

e) Unterausschuss für AT – Vorsitz: G. Lackner



Österreichische Gesellschaft für
Zerstörungsfreie Prüfung
Jochen-Rindt-Straße 33, 1230 Wien
Unterausschuß
„Schallemissionsprüfung“ (UA-A)
Vorsitzender: Dipl.-Ing. Gerald Lackner
Mobil: +43 664 60454 6638
e-mail: gerald.lackner@tuv.at

Wien, 10.03.2021

Betrifft: Tätigkeitsbericht UA-A 2019

Anzahl der Sitzungen: 1 (12. Sitzung am 2. Sept. 2019)

Aktivitäten:

- Aufnahme von Herrn Engelbert Huber als neues UA-A Mitglied
- Aktualisierung der Mitgliederliste
- Arbeitsprogramm
 - Austausch und Stellungnahmen zu Normungsthemen
 - Einsatz zur Prüfung von Druckgeräten
 - Einsatz zur Prüfung von Infrastruktur
 - Richtlinie zur Durchführung von Ringversuchen
 - Gemeinsame Stellungnahmen zu aktuellen Themen der Schallemission

Vorsitzender: Gerald Lackner

Ort, Datum: Wien, 10.03.2021

1.6 Sektorkomitees

a) Sektorkomitee für Luft- und Raumfahrt – Vorsitz: R. Wottle



A-1230 WIEN, Jochen-Rindt Straße 33, Tel.: Tel: +43 (0)1 890 99 08

SK Luft- und Raumfahrt (NANDTB) Bericht 2019/2020
Vorsitzender: Ing. Roman Wottle.

Im Februar 2019 konnte das durch Hrn. Ing. BURGER Andreas von Austro Control GmbH durchgeführte Audit abgeschlossen werden. Das NANDTB-Austria entspricht den Vorgaben und wurde mit LON 05/2019 bestätigt.

ÖGI und TPA KKS wurden als Ausbildungs- und Prüfzentren auch nach ÖNORM EN 4179 zugelassen.

2019 fanden zwei Sitzungen des NANDTB statt.
Themenschwerpunkte 2019 waren:

- Wahl Vorsitz und Stellvertreter
Wottle Vorsitz und Höller Stellvertreter wurden für weitere 3 Jahre bestätigt
- Revision von LON 01-04
- Revision der GO für NANDTB
- Durchführung der Audits entsprechend der Liste aus LON 01
- Revision der Zertifizierungsprozesse DE/E
- Revision der EN 4179/NAS410

NAS410 5th Edition, wurde mit September 30, 2020 veröffentlicht.

b) Sektorkomitee für Eisenbahn-Instandhaltung – Vorsitz: DI (FH) T. Müller

**Österreichische Gesellschaft für
Zerstörungsfreie Prüfung (ÖGfZP)**

Jochen-Rindt-Straße 33
A - 1230 Wien
office@oegfzp.at

Datum
20.12.2019

Sektorkomitee – Eisenbahninstandhaltung – Bericht 2019

(Für die ÖGfZP -Vollversammlung am 02.03.2020)

Im Jahr 2019 haben zwei Sektorsitzungen stattgefunden.

Die Sitzung am 27.03.2019 bei der ÖGfZP in Wien hatte folgende Themen zum Inhalt:

- Wiederwahl des Vorsitzenden und dessen Vertreter
- Informationen zur europäischen Übereinkommensgruppe ZfP zum Zwecke gegenseitiger Audit-Anerkennungen
- Umfang und Inhalt der ZfP-Ausbildung im Industriesektor Eisenbahn-Instandhaltung
- Umsetzung der EN 16910

Die Sitzung am 04.09.2019 bei ÖBB-TS in Linz war gänzlich dem Thema „Ausbildung im Industriesektor Eisenbahn-Instandhaltung“ gewidmet. Behandelt wurden Themen wie:

- Multisektorelle Ausbildung
- Sektorspezifische Ausbildungsinhalte in Theorie und Praxis
- Sektorspezifische Ausbildungsumfänge

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Sektorkomitee-Mitgliedern für die regen Teilnahmen bedanken. Die heterogene Zusammensetzung aus Ausbildungsstellen, Schieneninfrastruktur und rollendem Material mit Vertretern aus kleineren wie größeren Unternehmen ist die Basis differenzierter Betrachtung.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Müller

20191220_Bericht Sektorkomitee Eisenbahninstandhaltung

2. Internationale Aktivitäten

2.1 EFNDT – Board of Directors (BoD) und GA (General Assembly)

- BoD Meeting Glasgow, 24. Jänner (Aufricht, Idinger)
- BoD Meeting Lissabon, 16. April (Aufricht, Heck)
- GA Lissabon, 17. April (Aufricht, Heck)
- BoD Meeting Brüssel, 02. Juli (keine Anwesenheit)
- BoD Meeting Mailand, 24. September (Aufricht)
- BoD Webmeeting, 10. Oktober (Aufricht)

2.2 ICNDT

- Annual Meeting, Glasgow, 25. Jänner (Aufricht, Idinger)

2.3 CEN TC 138

- Plenary Meeting Paris, 17. Oktober (Aufricht)

2.4 ISO TC 135

- ISO TC135 SC7 TG6 Webmeeting, 9. Jänner
- ISO TC135 SC7 TG6 Webmeeting, 12. Februar

2.5 DACH

- ZS Meeting DACH, Friedrichshafen, 26. Mai (Aufricht, Idinger)
- DGZfP Jahrestagung, Friedrichshafen, 27.-29. Mai (Aufricht, Heck, Idinger)

3. Qualitätsmanagement

Leitung: Dr. Bösch

- Erstaudit ARGE TPA KKS & TÜV Austria Akademie | 30.01.2019
Auf Basis des Antrags der ARGE TPA KKS & TÜV Austria Akademie sowie einiger vorbereitender Tätigkeiten wurde am 30. Jänner das Audit für die Zulassung des Ausbildungs- und Prüfungszentrums abgewickelt. Der Zulassungsumfang beschränkte sich vorläufig auf die Verfahren der Sichtprüfung, der Eindringprüfung und der Magnetpulverprüfung.
- Interne Audits der Zertifizierungsstelle | 25.04.2019 (EN ISO/IEC 17024 und EN ISO 9712) & 14.06.2019 (ISO 20807)
- Gruppe Bau Dornbirn Zert GmbH | 18.03.2019
- voestalpine Stahl GmbH | 26.03.2019
- ARGE QS 3 | 23.05.2019
- Externes Audit ZS durch Akkreditierung Austria | 27.06.2019
- TPA KKS | 31.07.2019 (Zulassung für UT, RT, Luft- und Raumfahrt und Eisenbahn-Instandhaltung)
- ÖGI | 18.-19.10.2019

4. Zertifizierung

- Das neue Zertifizierungsprogramm „Bewertung von Durchstrahlungsaufnahmen von Schweißverbindungen mittels Röntgenfilm, Speicherfolie und Matrixdetektor“ (RTFDI) wurde umgesetzt. Ein erster Kurs wurde durchgeführt.
- Die prEN 4179:2019 bringt einige Änderungen mit sich, z.B.:
 - Die Erfüllung der Vorerfahrungszeit umfasst auch die Beschreibung der Tätigkeit
 - Die Anforderungen an die Erfüllung der Erfahrungszeiten sind strenger definiert.
 - Simulierte Sehtests und Entfernungen sind nicht mehr erlaubt.
 - Detaillierte Angaben zur Zusammensetzung und der Organisation des Luft- und Raumfahrtkomitees
- Zum Entwurf der ISO 9712 gibt es weiterhin zahlreiche Diskussionen. Folgende beispielhaften Neuerungen sind im aktuellen Normenentwurf definiert.
 - Personen, welche die Erfahrungszeit anderer überwachen und bestätigen, müssen dafür Qualifiziert sein.
Die Aufgaben des Arbeitgebers müssen in einer Zulassungsvorschrift dokumentiert werden.
 - Wesentliche Unterbrechung: Belege der fortlaufenden Tätigkeit dafür müssen alle 12 Monate bereit gestellt werden.
 - Bei Oberflächenverfahren verlängert sich die Stufe 1 Ausbildung, die Ausbildung zur Stufe 2 verkürzt sich.
 - Industrielle Erfahrung ist in Tagen anzugeben und sie wurde um 25% reduziert.
 - Nahsehfähigkeit ist nur mehr gemäß ISO 18490 gestattet.
 - Die Erneuerung ist nur möglich mittels einer verkürzten praktischen Prüfung oder mit Erfüllung einer Kreditliste
 - Neue Produktsektoren aus dem Composit-Bereich
 - Differenzierung der Prüftechniken (z. B.: TOFD, PA, RT – FDI, MT – Flux leakage,...)
 - Ein direkter Zugang zur Stufe 3 ist Personen mit höherer Ausbildung vorbehalten
 - Die Streuflussprüfung wurde als Prüftechnik der Magnetpulverprüfung zugeordnet
- Für die Zertifizierung zur Gebäudeluftdichtheitsprüfung inklusive Thermografie wurde von der Akkreditierung Austria keine Befugnis erteilt. Von Seiten der Akkreditierung Austria fehlen noch einige Regelungen und Vereinbarungen sowie ein Witness-Audit.
- Im Jahr 2019 ergab sich eine Beanstandung zu einem Prüfungsabbruch basierend auf Prüfungsfragen, welche bei den Kandidaten während der Prüfung gefunden wurden. Die ausgesprochene einjährige Sperre bis zur Möglichkeit einer Wiederholungsprüfung wurde durch den Betrieb beeinträchtigt und von der Beschwerdestelle der ÖGfZP geregelt.

- Zertifikate und Qualifikationsnachweise ausgestellt im Jahr 2019

	2017	2018	2019
Zertifikate (Erstprüfung)	917	819	693
Zertifikate (Erneuerung)	702	726	701
Zertifikate (Requalifizierung)	261	321	317
Qualifikationsnachweise (Erstprüfung)	60	62	66
Qualifikationsnachweise (Erneuerung)	41	15	14
Gesamtanzahl	1981	1943	1791

Die rückläufigen Zertifizierungszahlen begründen ich mit der Insolvenz der SZA mit Jahreswechsel 2018/2019 und dem stufenweisen Anlaufen der Kurse bei der TPA-KKS / TÜV Austria Akademie ab Ende März 2019.

5. Ausbildung und Prüfung

- Mit den drei Terminen für die Schulung der Prüfungsbeauftragten konnten die Zulassungen für die Prüfungsbeauftragten verlängert werden.
- Die Prüfungsunterlagen der SZA GmbH wurden übernommen. Es konnte eine monetäre Regelung der Ansprüche der ÖGfZP getroffen werden. Das Insolvenzverfahren wurde abgeschlossen.
- Die ARGE TÜV Austria Akademie & TPA-KKS wurde im Jänner für die Zulassung für VT, PT und MT in den Stufen 1 und 2 auditiert und im Juli für die Prüfverfahren RT und UT inkl. Luft- und Raumfahrt.

6. Unparteilichkeit

Bezüglich Unparteilichkeit haben sich keine kritischen Veränderungen ergeben. Mit Wahl des neuen Vorstandes soll eine Neubewertung erfolgen.

7. Allgemeine Analyse

- Die strukturellen und die internen Abläufe als auch die Schnittstellen zu den Bereichen Ausbildung und Prüfung haben noch Potential für Verbesserungen. Dies beinhaltet ebenso die Mitgliederbetreuung und die Maßnahmen zur Mitgliederwerbung. Die Umsetzung ist auch auf Grund von fehlenden Ressourcen langwierig.
- Mit Anstellung eines neuen Mitarbeiters sind mehr zeitliche Ressourcen vorhanden, um die Vereinsziele und -interessen voranzutreiben.
- Verstärkte Marketingaktivitäten können und sollen den Zugang zu Veranstaltungen und angebotenen Seminaren erhöhen.
- Der Entwurf der neuen ISO 9712 hat gezeigt, dass der Zugang zu Zertifizierungen und deren Aufrechterhaltung schwieriger wird. Es ist darauf zu achten, dass die Anforderungen der ISO 9712 pragmatisch umgesetzt werden.

DI (FH) Gerald Idinger
Geschäftsführung, Leitung Zertifizierungsstelle
Wien, am 09.04.2019